Wohnhaus für einen Maler in Gentilino : 1965/66 Architekt Tita Carloni BSA/SIA, Lugano

Autor(en): **T.C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 9: **Aus dem Kanton Tessin**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-42090

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohnhaus für einen Maler in Gentilino

1

1965/66. Architekt: Tita Carloni BSA/SIA, Lugano
Ingenieure für Holzkonstruktion: E. Staudacher & R. Siegenthaler, Zürich; für Betonteile: Dante Gerosa, Mendrisio

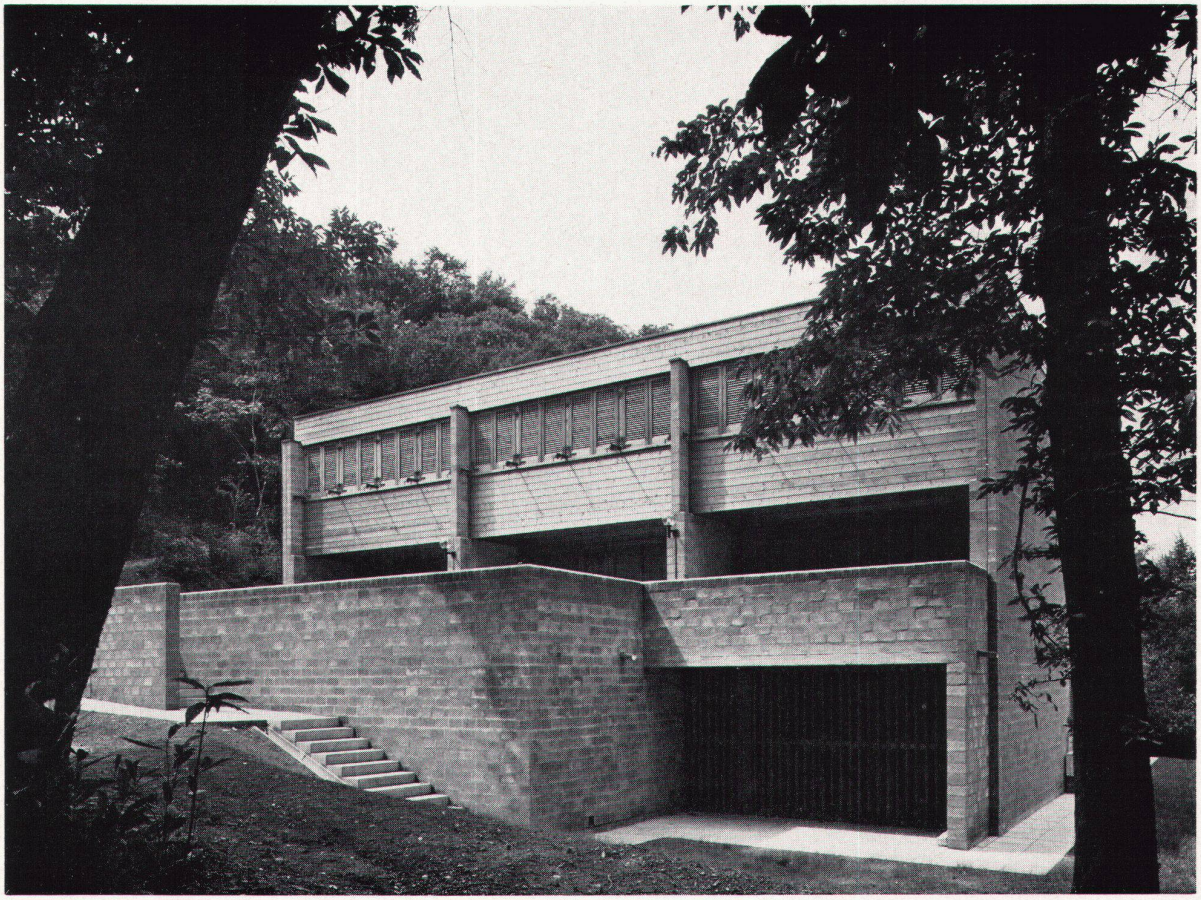
Das Haus in Gentilino nahe bei Lugano gehört dem Maler Edmondo Dobrzanski und umfaßt die Wohnung der vierköpfigen Familie und das Atelier. Diese beiden Komponenten mußten sowohl gut verknüpft wie geteilt werden, damit die Arbeit des Künstlers nicht durch die Nähe der häuslichen Aktivitäten gestört würde. Der Bauplatz wurde wegen seiner Nähe zur Stadt und seines schönen natürlichen Lichts gewählt. Die Aussicht zählte erst in zweiter Linie.
Das Haus liegt an einem Nordhang im Kastanienwald und ist von der Straße her bequem zugänglich. Bestimmend für die architektonische Konzeption des Gebäudes war das gewählte Konstruktionsprinzip: tragende Mauern aus sichtbar belassenen Zementbausteinen und Holzbalken mit Aufhängungen nach dem Typus Hetzer. Die Struktur der Mauern und jene in Holz sind voneinander vollkommen unabhängig und wurden nacheinander errichtet. Zuerst entstanden alle Mauern bis zum Dach mit Einzügen in jedem Stockwerk als Lager für die Balken. Auf die fertigen Mauern wurden alle Holzteile, die in der Werkstatt auf das genaueste vorgefertigt worden waren, trocken aufgelegt und mit eisernen Verbindungsstücken und Bolzen befestigt.
Sowohl die Mauern wie die Holzteile sind außen und innen mit ihrer natürlichen Oberfläche sichtbar. Die Möblierung erfolgte mit Stücken aus dem Besitz des Künstlers, die in dem kontinuierlichen und gegliederten Raum längs der einfachen Mauern eine freie Aufstellung gefunden haben. Das Atelier folgt den Erfordernissen der Arbeit des Malers und des Lichteinfalles: für Malerei und Skulptur wurde eine untere Werkstatt, für Zeichenarbeit und Lektüre eine Galerie errichtet.
Der ganze Bau kam dank seinen einfachen Materialien nicht teuer zu stehen. T. C.

1
Gesamtansicht von der Straße, im Vordergrund Atelierteil
Vue d'ensemble, côté route, avec, au premier plan, l'atelier
General view from the road, with the studio in the foreground

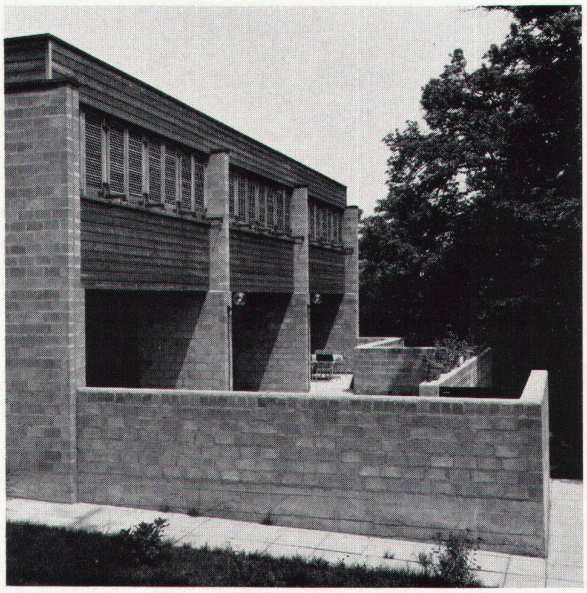
2
Hofseite
Côté cour
Courtyard side

3
Blick von der Straße in den Hof
La cour vue de la route
View of the courtyard from the road

4
Eingang und Garage
Entrée et garage
Entrance and garage

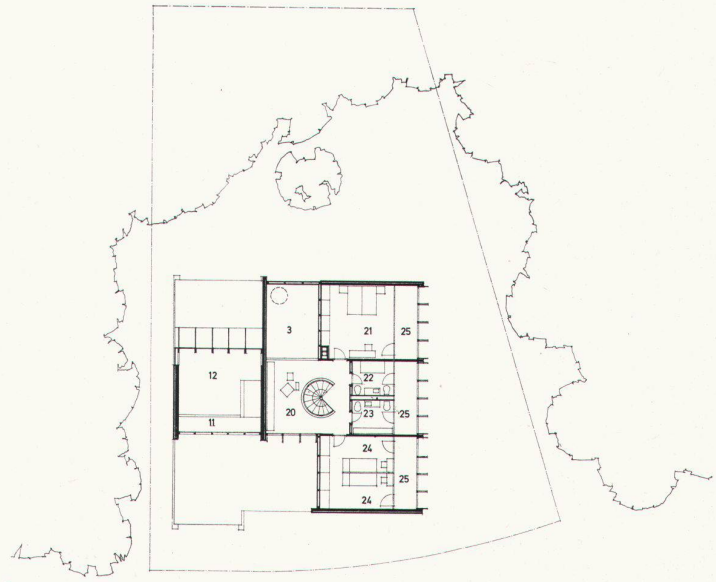


2

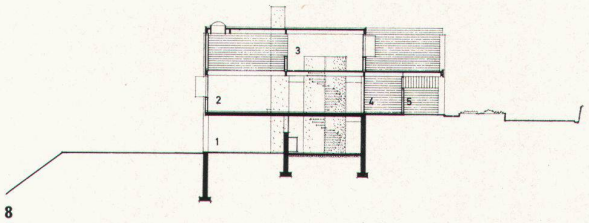


3

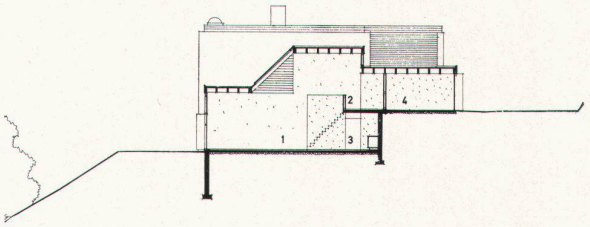
4



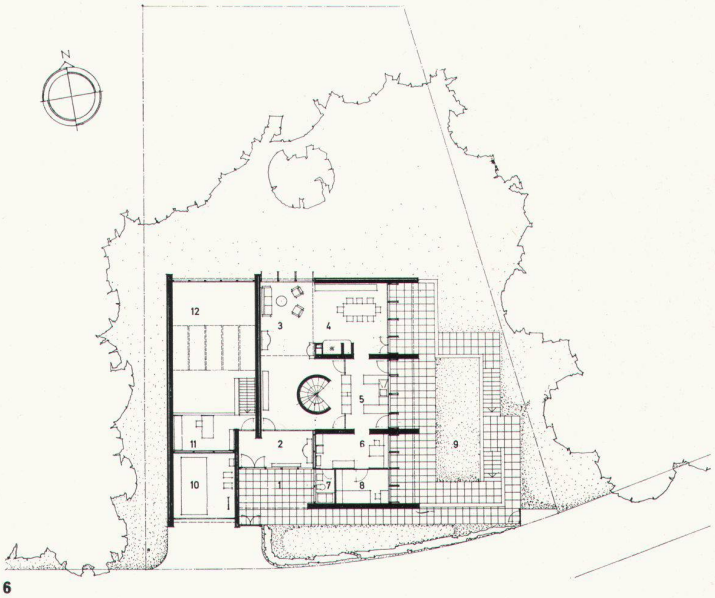
5



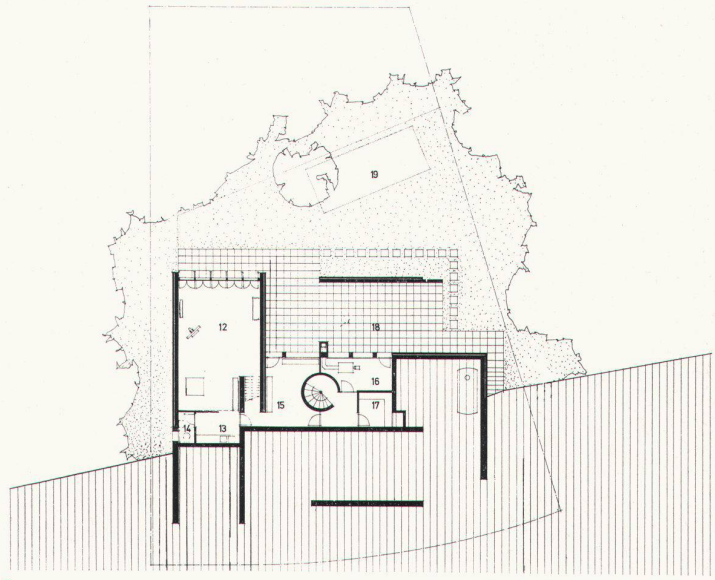
8



9



6



7

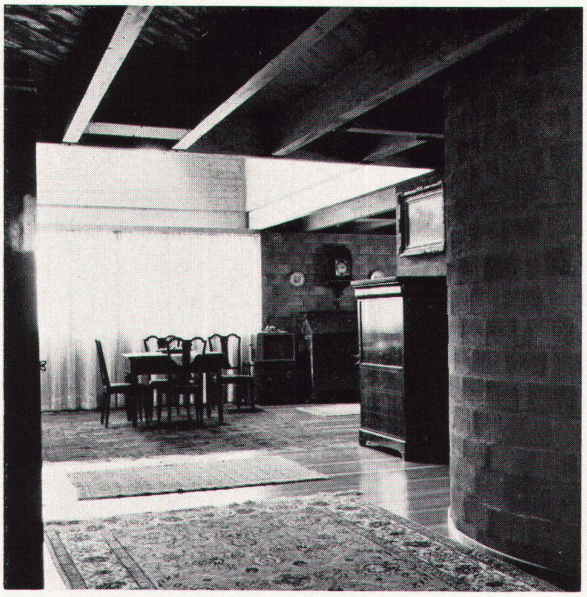
5
Grundriß Obergeschoß 1:500
Plan de l'étage
Plan of first storey

6
Grundriß Erdgeschoß
Plan du rez-de-chaussée
Plan of groundfloor

7
Grundriß Keller- und Gartengeschoß
Plan au niveau sous-sol et jardin
Plan of the cellar and garden level
1 Eingang
2 Vorraum
3 Wohnzimmer
4 Eßzimmer
5 Küche
6 Office
7 Bad
8 Dienstbotenzimmer
9 Gartenhof
10 Garage
11 Galerie
12 Atelier
13 Waschraum
14 WC
15 Abstellraum
16 Heizung
17 Keller
18 Eingang
19 Garten
20 Galerie
21 Elternschlafzimmer
22, 23 Badezimmer
24 Kinderzimmer
25 Balkon

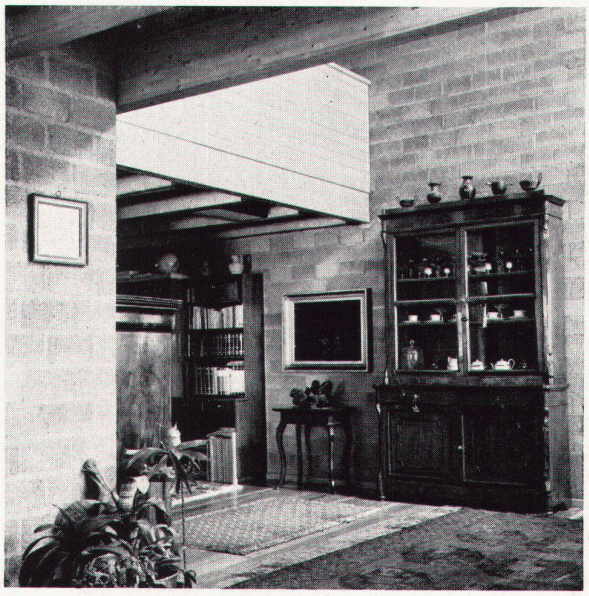
8
Schnitt durch das Wohnhaus
Coupe du corps d'habitation
Section of the living tract
1 Gartenhalle
2 Wohnraum
3 Galerie
4 Vorraum
5 Eingang

9
Schnitt Atelier
Coupe de l'atelier
Section of studio
1 Atelier
2 Galerie
3 Waschraum
4 Garage



10

13



11

10, 11
Blick in den Wohnraum
Vues de la salle de séjour
View into the living-room

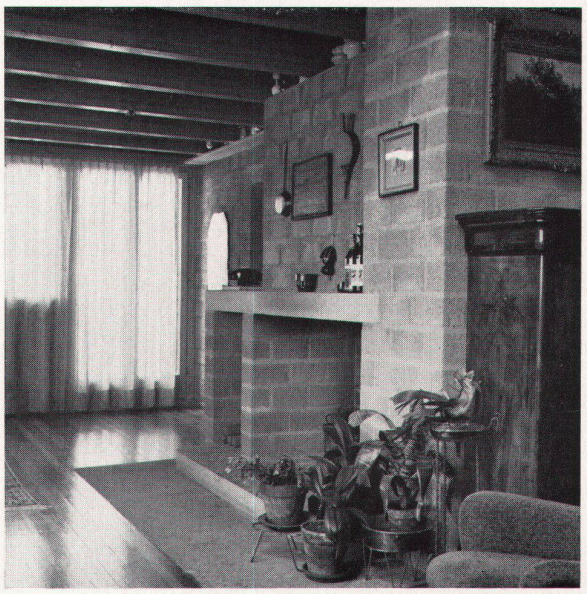
12
Eßplatz und Küche
Coin repas et cuisine
Dinette and kitchen

13
Atelier
Atelier
Studio

14
Cheminée
Cheminée
Fireplace

Photos: 1, 2 Alberto Flammer, Locarno; 3, 4, 10–14 Edmondo Dobrzanski

12



14